

# Segeltörn der Extraklasse

**Weltrekordversuch** | Norbert Sedlacek will die Erde allein, einhand und nonstop über beide Pol-Routen umsegeln. Die größte Herausforderung ist die Nord-West-Passage.

Von Renate Hinterdorfer

**ALTLENGBACH** | Einen Weltrekordversuch startet Norbert Sedlacek: Der Extremsieger will mit einer Rennyacht 34.000 Seemeilen nonstop, einhand und ohne Hilfe von außen über beide Pol-Routen segeln. Sieben Monate wird er durch arktische und antarktische Gewässer, Pazifischen Ozean, Indischen Ozean und Atlantik unterwegs sein.

Wie kann man sich das Leben ganz allein auf hoher See vorstellen? „Es ist ganz anders als daheim. Man hat einen 24-Stunden-Rhythmus und keinen Tag- und Nachtrhythmus“, schildert der Altlengbacher. „Man schläft immer nur 15 oder

20 Minuten, dazwischen kümmert man sich darum, dass das Boot ordentlich vorangeht.“

Etwa 150 Kilo Lebensmittel wird Sedlacek an Bord haben: „Außer Instantnudeln und Reis gibt es vor allem Trockenkost wie Cerealien oder Schokoriegel. Das Essen muss kalorienreich sein, wenig Platz brauchen,

lang halten und die Temperaturschwankungen aushalten.“ Mit einem Filtergerät wird aus Salzwasser Süßwasser gemacht.

Das Boot wird derzeit in Frankreich gebaut, wo im Juli 2018 auch der Start von „Ant-Arctic-Lab“ erfolgt. Bei dem Segelabenteuer geht es nicht nur um einen Weltrekord, sondern auch um die Erprobung neuer Materialien.

„Die Schlüsselposition ist sicher die Nord-West-Passage. Da geht es darum, ob man durchkommt und ob und wie viel am Boot

durch Eiskollisionen kaputt geht. Und im Süden in der Antarktis ist mächtiger Seegang, da wird sich zeigen, ob das Material auch diese Belastungen aushält“, sagt Sedlacek, der schon Erfahrungen mit extremen Segeltörns hat.

Der 54-jährige Altlengbacher, der ursprünglich die Beamtenlaufbahn eingeschlagen hat, hat vor etwa 20 Jahren sein Hobby, den Segelsport, zum Beruf gemacht: Aus dem Beamten der Wiener Linien wurde ein Profisegler. Sein erstes großes Projekt war 1996 eine Weltumsegelung. Es folgten eine Südpolumrundung und die Teilnahme an der härtesten Regatta der Welt - der Vendée Globe.

